An aerial photograph of a river valley. The river is dark and meanders through the landscape. On the left bank, there is a large, circular structure, possibly a reservoir or a dam. The right bank features a small village with white buildings. The foreground is dominated by a patchwork of green and brown fields, indicating agricultural land. The overall scene is lush and green, with a mix of natural and human-made elements.

Lëtzebuenger Geographiebuch

Ministère de l'Education Nationale

Sehenswürdigkeiten des Müllerthals

Das Müllerthal erstreckt sich zwischen Larochette und Echternach. Die ganze Gegend ist nach einem kleinen Ort im Tal der Schwarzen Ernz benannt. (→ A)

Das Müllerthal ist vor allem wegen seiner landschaftlichen Schönheit bekannt.

So wie die Alzette im Zentrum des Landes, haben auch in der Gegend des Müllerthals einige Flüsse das Plateau des Luxemburger Sandsteins zerschnitten. (→ A)

Dort wo die Flüsse die weichen Keuperschichten (1) erreicht haben, werden die darüberliegenden Sandsteinbänke (2) untergraben.

Die Klüfte (3) im Sandstein öffnen sich. Entlang den **senkrechten** Klüften rutschen große Felsbrocken allmählich ins Tal.

Dahinter entsteht ein schmaler Durchgang, ein „Schloff“ (4). Andere Felsblöcke stürzen nach vorne. Sie bleiben am Hang oder im Flußbett liegen (5).

Wo Sandsteinblöcke entlang den **waagerechten** Klüften abstürzen, entsteht ein Felsüberhang [abri sous roche] (6).

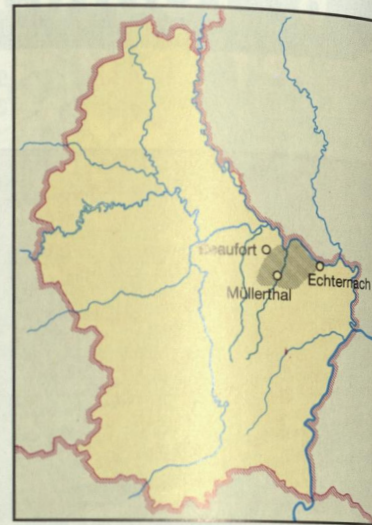


Fig. 49: Das Müllerthal

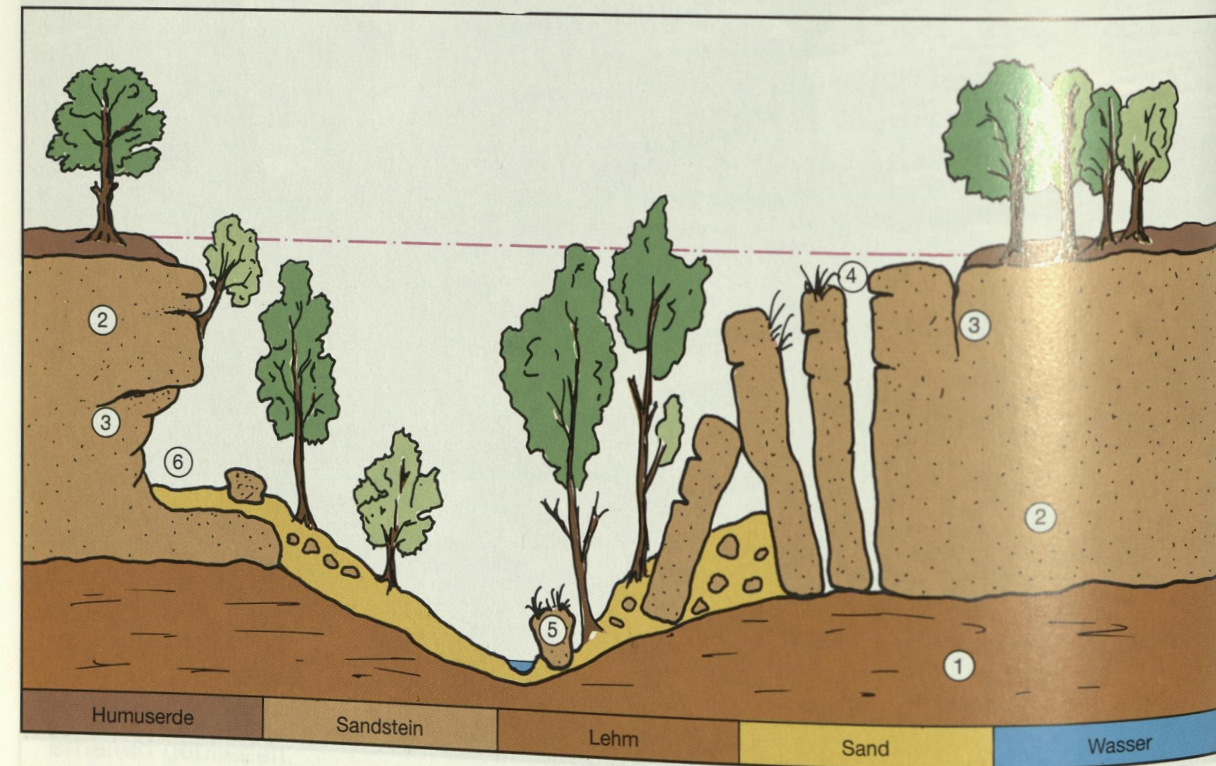
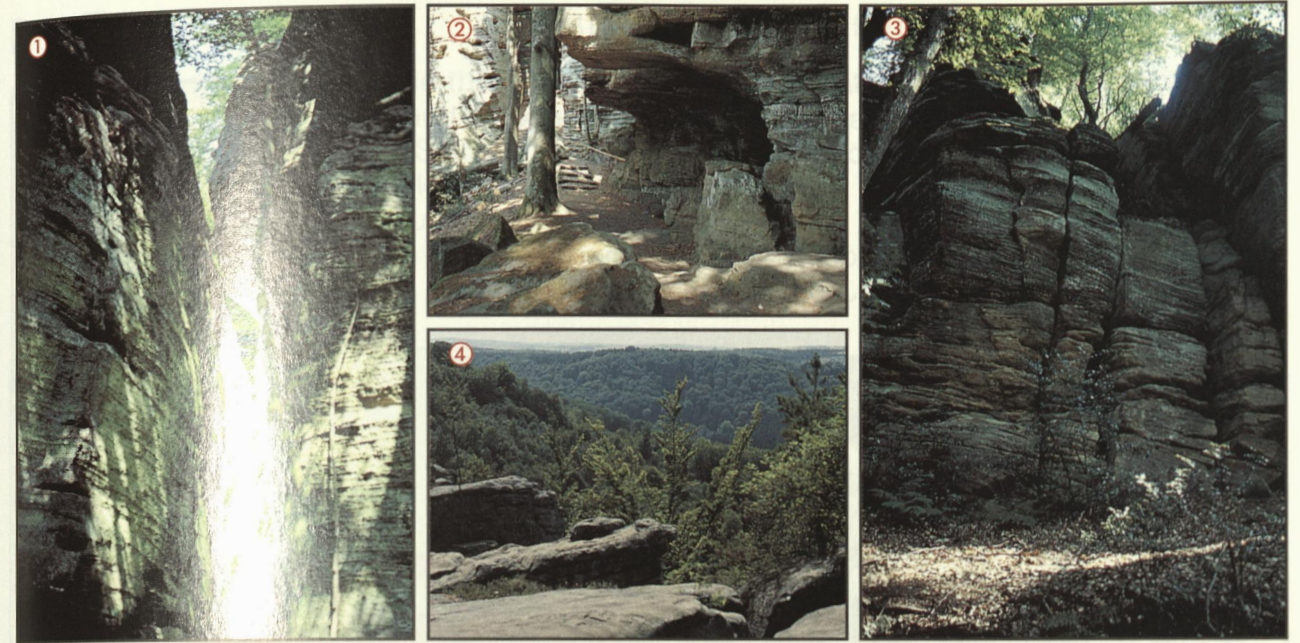


Fig. 50: Felsformationen im Müllerthal [nach M. Lucius]

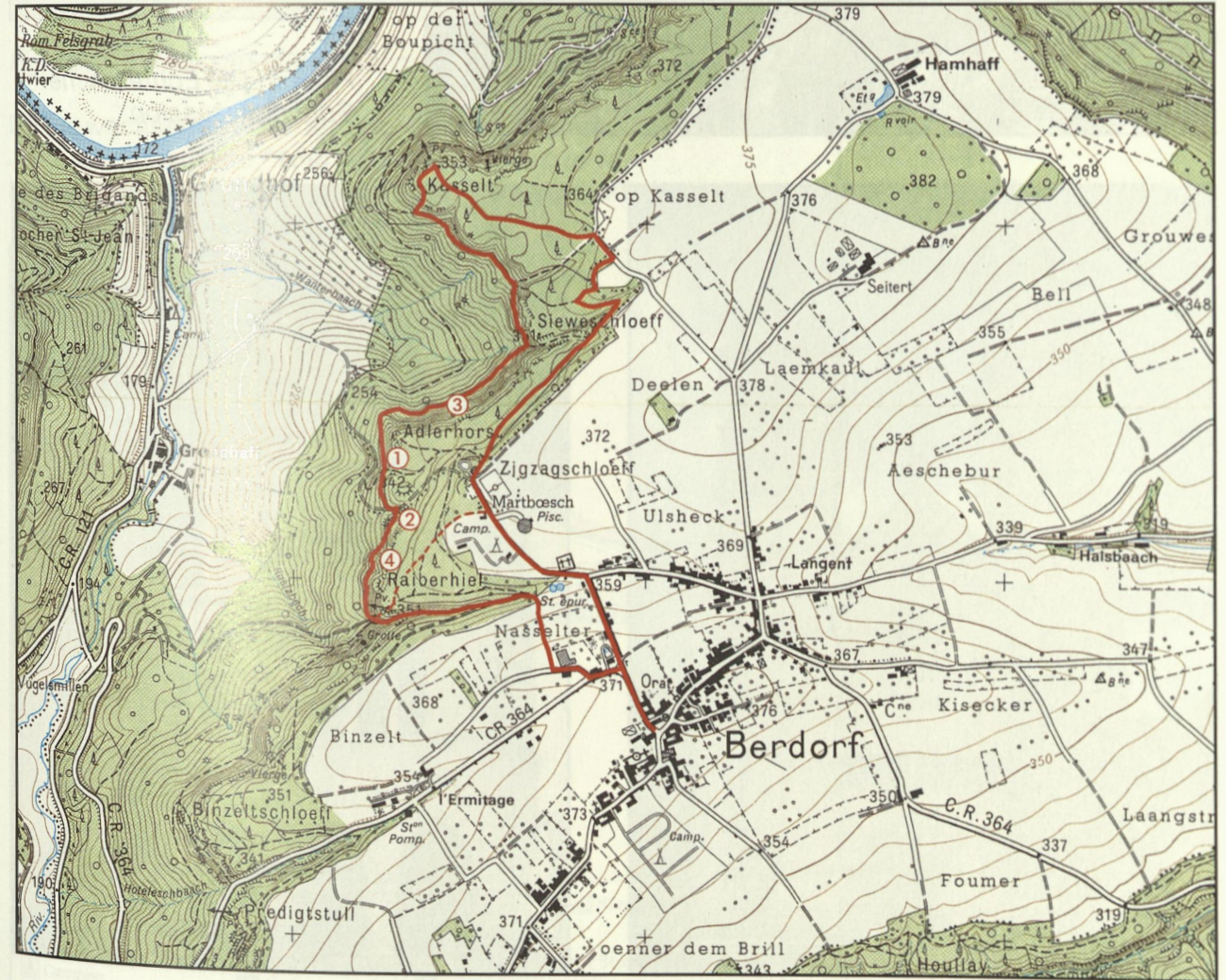


Fig. 51: Wanderwege durch das Müllerthal